

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung, Wegweisung.

I. Abschaffung.

a) Zahl der zur Abschaffung *Beantragten*.

Zur Abschaffung bestimmt von dem		Zahl der zur Abschaffung beantragten Individuen
Gerichte nach geschehener Abstrafung		43
Sicherheits-Bureau		10
Central-Untersuchungs-Bureau		18
Als beantragt vom Commissariate	{ Innere Stadt	41
	{ Leopoldstadt	58
	{ Landstrasse	27
	{ Wieden	8
	{ Margarethen	23
	{ Mariahilf	6
	{ Neubau	9
	{ Josefstadt	12
	{ Rossau	14
	{ Favoriten	38
	{ Prater	10
	{ Floridsdorf	7
	{ Gaudenzdorf	39
	{ Sechshaus	24
{ Ottakring	45	
{ Währing	25	
{ Döbling	15	
Zusammen		472

b) Zahl der *thatsächlich Abgeschafften* mit Rücksicht auf die Ursache, Dauer und Art der Abschaffung.

Zahl der Abgeschafften	Ursache der Abschaffung				Dauer der Abschaffung			Dem Abgeschafften wurde die Rückkehr verboten		
	Betteh, Vagabundiren, Bestimmungslosigkeit überhaupt	Prostitution	Persons- und Eigenthums-Gefährlichkeit	Gefährlichkeit gegen die öffentliche Ordnung	3	5	beständig	in die cisleithanischen Kronländer	in das Kronland Niederösterreich	in den Wiener Polizeirayon
					Jahre					
472	129	48	287	8	22	63	387	47	2	423

c) *Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften.*

	Von den Abgeschafften waren aus																	
	männlich	weiblich	Niederöster- reich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	dem Auslande
	341	131	114	12	—	9	2	2	—	—	120	113	13	7	—	—	48	32

II. Abschiebung.

a) *Zahl der abgeschobenen Personen.*

Zur Abschiebung bestimmt vom		Zahl der abge- schobenen Per- sonen
Als beauftragt vom Commissariate	Central-Sicherheits-Bureau	46
	Central-Untersuchungs-Bureau	1225
	Innere Stadt	360
	Leopoldstadt	740
	Landstrasse	471
	Wieden	250
	Margarethen	226
	Mariahilf	86
	Neubau	146
	Josefstadt	219
	Rossau	238
	Favoriten	654
	Prater	451
	Floridsdorf	584
	Gaudenzdorf	404
	Sechshaus	581
	Ottakring	729
Währing	307	
Döbling	242	
Zusammen		7959 ¹⁾

b) *Ursache der Abschiebung. ²⁾*

Die Abschiebung geschah			Von den Abgeschobenen waren überdies		
wegen Bettelns und Subsistenz- losigkeit allein	wegen Subsistenzlosig- keit nach		früher schon einmal oder mehrmals abge- schoben worden	In Folge der im Jahre 1877 erfolgten Abschaffung abgeschoben, oder solche, welche in früheren Jahren abge- schafft und jetzt neuerlich wegen verbotener Rückkehr abgestraft worden waren	
	erfolgter ge- richtlicher	erfolgter po- liceilicher		beständig Abge- schaffte	auf eine be- stimmte Zeit Ab- geschaffte
	Abstrafung				
5566	1988	405	1311	956	281

¹⁾ Die Zahl der von aussen nach dem Wiener Polizei-Rayon zuge-
schobenen Personen betrug dagegen 960.

²⁾ Die Ursache der Abschiebung ist zwar nur Subsistenzlosigkeit. Der
vorliegende Ausweis jedoch macht jene Momente ersichtlich, welche ausser
der Subsistenzlosigkeit noch vorlagen.

c) *Abgeschobene Personen.*

Ge- schlecht		Alter	Stand	Beschäftigung		Nationalität	
6015	männlich						
1944	weiblich						
339	unmündig						
2701	minderjährig						
4919	grossjährig						
6612	ledig						
862	verheiratet						
485	verwitwet						
12	Personen von höherer Bildung						
3780	vacrende Gewerbsgehilfen						
1173	vacrende Dienstboten						
1852	vacrende Tagelöhner						
1142	Sonstige beschäftigungslose Personen und Kinder						
1707	Niederösterreich						
150	Oberösterreich						
21	Salzburg						
102	Steiermark						
37	Kärnten						
66	Krain						
14	Küstenland						
36	Tirol						
N a t i o n a l i t ä t							
A u s l a n d							
2523	Böhmen						
1716	Mähren						
287	Schlesien						
102	Galizien						
9	Bukowina						
1	Dalmatien						
804	Ungarn						
264	Deutschland						
79	Italien						
10	Schweiz						
6	England						
6	Türkei						
4	Frankreich						
3	Russland						
3	Rumänien						
3	Serbien						
2	Belgien						
1	Niederlande						
1	Schweden						
1	Dänemark						
1	Griechenland						

Unter den Abgeschobenen befanden sich 176 Familien.

III. Wegweisung.¹⁾

Zwangweise heimgewiesen wurden seitens des:

Central-Sicherheitsbureaus 57

Central-Untersuchungsbureaus 187

Fürtrag . . . 244

¹⁾ Die Wegweisung geschah zumeist mittelst gebundener Marschroute, nur in den Ziffern der Commissariate Favoriten, Floridsdorf, Gaudenzdorf und Sechshaus sind auch die einfachen Wegweisungen über die Polizeigrenze enthalten.

Zwangswise heimgewiesen wurde seitens des Commissariates:

	Uebertrag . . .	244
Innere Stadt		67
Leopoldstadt		42
Landstrasse		96
Wieden		29
Margarethen		17
Mariahilf		7
Neubau		15
Josefstadt		8
Rossau		79
Favoriten		171
Prater		3
Floridsdorf		591
Gaudenzdorf		101
Sechshaus		561
Ottakring		13
Währing		8
Döbling		17
	<hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> Zusammen	2069 ¹⁾

IV. Correspondenzen des Central-Untersuchungsbureaus
in Bezug auf die Abschaffung und Abschiebung.

Von den 29.409 Exhibiten des Central-Untersuchungsbureaus
im Jahre 1877 entfallen auf:

Statthaltereiberichte	1307
Schub-Acte	1225
Abschaffungs-Acte	472
sonstige Correspondenzen (meist Er- hebungen über d. Zuständigkeit etc.)	6529

¹⁾ Die Zahl der von aussen nach dem Wiener Polizeirayon mit ge-
bundener Marschroute gewiesenen Individuen betrug dagegen 257.